



## Falcon STL Digital Funk-Bissanzeiger



**Jetzt der Langzeittest auf Karpfenfischen.at**

## Feature Set – Neu ab 2008

- NEU: Oberfläche beschichtet – dadurch kratzfest und sehr widerstandsfähig
- NEU: Thermo-Schutztaschen für Bissanzeiger im Preis enthalten
- NEU: Alukoffer mit 4 Aussparungen (4ter Bissanzeiger ist optional erhältlich)



## Ausstattungsmerkmale Bissanzeiger

- Funkreichweite bis 300m und mehr
- Lautstärke von leise bis sehr laut regelbar
- Signalton einstellbar
- Sensibilität ist von 0,5 – 15 cm anzupassen
- niedriger Batteriestand wird durch Warnsignal angezeigt
- sehr niedriger Batterieverbrauch (Dauerbetrieb mit Nachtlicht ca. 80 Tage / 24 Stunden)
- 2 Hi-Vis LEDs mit zuschaltbarem, blauen Nachtlicht
- 15 Sek. Nachleuchten bei Biss
- Lautsprecher Flash Light leuchtet bei Biss mit
- Funkfrequenz auf 256 Kanäle programmierbar
- Wasserschutz für Elektronik durch spezielle Versiegelung
- extra Wasserschutz durch umlaufende Dichtung zwischen den Gehäusehälften
- Betrieb durch 9V Blockbatterie (separates Batteriefach, Wechsel ohne Werkzeug möglich)
- Edeltalngewinde mit spezieller Quick-Lock Schraube
- Anschlussbuchse für Illuminated Swinger (funktioniert an z.B. Fox Illu Swingern)
- Maße: Höhe 9cm (ohne Gewinde), Breite 4,8cm, Tiefe 4cm



## Ausstattungsmerkmale der Funkbox

- Empfang bis 300m und mehr möglich
- Lautsprecher mit Flash Light (blaue Dioden die beim Biss im Lautsprecher leuchten)
- Lautstärke von leise bis sehr laut regelbar
- Signalton einstellbar
- 4 Hi-Vis LED's (rot, gelb, grün, blau)
- Wasserschutz für Elektronik durch spezielle Versiegelung
- niedriger Batteriestand wird durch Warnsignal angezeigt
- Ausgestattet mit abnehmbarem Gürtelclip
- Betrieb durch 9V Blockbatterie (separates Batteriefach, Wechsel ohne Werkzeug möglich)
- sehr niedriger Batterieverbrauch ( Dauerbetrieb ca. 20 Tage /24 Stunden)
- Maße: Höhe 10,5cm (ohne Antenne), Breite 5,5cm, Tiefe 3cm

## Der Test kann beginnen !

Wie immer testen wir in 2 Bereichen – erst in der Theorie, danach in der Praxis

### Die Theorie

Das Paket ist angekommen – wurde geöffnet und sofort von uns begutachtet!



Der erste Eindruck für ein komplettes Funkset der B. Richi Bissanzeiger in dieser Preiskategorie (circa 159,- Euro über den Fachhandel) ist auf jeden Fall gelungen. Man öffnet den kompakten silbernen Koffer und findet die Funkbox und die 3 Bissanzeiger gut geschützt in einer Schaumstoffeinlage vor. Da kann beim Transport zum nächsten Trip nicht wirklich etwas kaputt gehen. Der Koffer hat übrigens eine 4te Ausnehmung, in welcher man den optional erhältlichen 4ten Bissanzeiger hinzufügen kann. Auch an das wurden also gedacht, Respekt !

Man bemerkt auch sofort, dass die Geräte beschichtet wurden und man dadurch nicht ungeschütztes Plastik in den Händen hält. Als erstes haben wir die Funkbox und danach alle 3 Bissanzeiger mit Batterien bestückt. Ein Vorteil ist hier natürlich, dass man dazu nicht die Geräte mit Werkzeug auseinander nehmen muss und über das Batteriefach diese schnell und einfach einlegen kann. Auch kein Kabel oder ähnliches muss angesteckt werden. Einfach rein damit und betriebsbereit ist die Devise bei den B. Richi Bissanzeigern. Das hat natürlich bei einem Batteriewechsel in der Nacht erhebliche Vorteile.

Sofort nachdem die Bissanzeiger eingeschaltet werden, melden sie sich an der Funkbox, über die ein Signal zu hören ist. Fertig – es kann los gehen. Die Lautstärke hält was sie verspricht! Wer hier einen Biss verschläft hat entweder einen mehr als guten Schlaf, oder sollte mal den Ohrenarzt aufsuchen. Das Signal lässt sich von schrill bis angenehm tief in vielen Varianten einstellen und bietet sicherlich jedem Angler eine individuelle Einstellung. Die Empfindlichkeit auf niedrigster Stufe eingestellt, lässt kaum Bewegung an der Schnur zu, ohne ein Signal abzugeben. Wird diese komplett entgegengesetzt eingestellt, also unempfindlich, kann man mit einem A4 Papier (30cm) gerade mal 2 Signale auslösen. Somit stimmen auch hier die Angaben des Herstellers und kann man auf die Gegebenheiten am Wasser auf jeden Fall reagieren.

Alles in allem wurden somit alle Tests der Theorie abgeschlossen und erfolgreich gemeistert.

Das einzige was man bemängeln könnte, wären die nicht wirklich „luxuriösen“ Drehschalter zum Einstellen von Lautstärke, Signalton und Sensibilität, wie auch der On/Off Schalter. Diese wirken vielleicht etwas billig, tun aber absolut was sie tun sollen. Es gibt dadurch also keine technischen Mängel zu vermelden. In dieser Preisklasse ist das absolut OK und über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten.

Somit vergeben wir **in der Theorie 9 von 10 Punkten** aufgrund der verbesserungsfähigen Schalter für das Funkset von B.Richi ! Weiter geht es nun auf der nächsten Seite mit der Praxis.

## Die Praxis – beep around the water !

Die ersten Tests im Bereich Praxis haben wir noch sicherheitshalber im Garten durchgeführt, um Vertrauen vor dem ersten Trip aufzubauen.

### *Mach mich feucht!*



Kurzerhand wurde einer der Bissanzeiger auf einem Bankstick montiert und damit in die Erde gesteckt. Nun wird das Gehäuse auf Wasserschutz getestet !

Erst noch vorsichtig mit einzelnen Wasserstößen aus der Gießkanne. Man weiß ja immerhin im voraus nicht, wie dieser Test wirklich ausgehen könnte.

Somit wurde mal ein leichter Regen simuliert. Was sagt man dazu, Test bestanden. Leichter Regen scheint somit kein Problem zu sein.

Da man beim B.Richi Funkset mehrfach erwähnt, dass viel Schutz gegen Wasser verbaut wurde, haben wir die Geräte einfach mal mit 15 Liter Wasser gegossen, aber ordentlich!!!

Nein! Wir haben uns dabei nicht erwartet das sie wachsen oder zu blühen beginnen, sondern wollten sehen, ob sie danach wirklich noch funktionieren. Als wir die erste Gießkanne geleert hatten, gab es noch die Zugabe – weitere 15 Liter Wasser.

Schön von oben drüber und gut ist. Der Test sollte reichen und einen ordentlichen Wolkenbruch simulieren. Der Bissanzeiger vermeldet weiterhin das gewünschte Signal an der Funkbox.

Die Falcon Bissanzeiger brauchen somit keine Angst vor Gießkannen und starkem Regen zu haben, Test bestanden!.



## ***Lass mich endlich alleine!***

Mein Kollege war inzwischen am nächsten Testplatz mit der Funkbox angekommen. Distanz circa 100-150 Meter. Ein Erdhügel mit 2 Meter Höhe, wie auch 15 Meter Bäume und Sträucher zwischen uns. Höhenunterschied von circa 10 Meter steigend zur Funkbox kommen auch noch dazu → das Signal kommt an. Weiter weg traute er sich dann doch nicht, da zu diesem Zeitpunkt gerade Jagdsaison war und er doch eine hasenartige Fortbewegung über das Feld provozierte. Allerdings ist man selten weiter als 100 Meter von seinen Ruten entfernt. Somit reichte uns der erste Test auf diese Distanz völlig aus, um in Sache Funkqualität Vertrauen zu schöpfen.

## ***Beep beep – der erste Run!***

Nun ging es endlich ans Wasser, um endlich im Echtbetrieb zu testen. Die Ruten wurden sofort mit Köder versorgt und raus damit. Gespannt warteten wir auf den ersten Biss in unserem Camp. Die Bissanzeiger haben wir ganz leise eingestellt, um wirklich auch den Funk zu testen. Der erste Karpfen lies nicht wirklich lange auf sich warten. Ein ordentlicher Run wurde von der Funkbox gemeldet und ertönte voller Lautstärke aus dem Zelt... ein Vollrun !!! Nach einem kurzen Drill konnten wir den ersten Karpfen mit Hilfe der B.Richi Falcon STL Bissanzeigern landen.

Der Run wurde klar und deutlich angezeigt und war als solcher sofort zu erkennen – hier das Ergebnis:



Da mit diesem Fang anscheinend die Krebse erwacht sind, und ständig einzelne Töne aus der Funkbox kamen, haben wir die Sensibilität etwas reduziert. Es kehrte wieder Ruhe ein und wir widmeten uns wieder dem Warten. Nach 3 weiteren Karpfen in dieser Nacht, war diese auch schnell und erfolgreich beendet. Es gab absolut nichts zu meckern über die Geräte von B.Richi. Dann der Wetterumschwung... Regen... Sturm und Kälte brach ein. Durch den starken Wind haben wir den Swingern etwas mehr Gewicht auf die Stange gelegt und nochmal die Sensibilität der Bissanzeiger etwas reduziert. Das half um keine falschen Signale durch das Sauwetter zu bekommen. Nach 8 Stunden ohne Beep und heftigem Regen ging der erste Trip frühzeitig dem Ende zu. Ähm... funktionieren die Bissanzeiger noch ? Vielleicht war dieser Test doch etwas feuchter als durch die Gießkanne im Garten... BEEEEEP. Alles klar, es lag also wirklich an den Fischen.

## ***Nach einer Beziehung von nun circa 8 Monaten immer noch glücklich!***

Inzwischen testen wir nun das B.Richi Falcon STL Funkset seit 8 Monaten in verschiedensten Situationen am Wasser. Wir wurden bisher nicht wirklich enttäuscht und sind immer noch sehr positiv überrascht. Immerhin reden wir hier über ein sehr günstiges Funkset. Wir haben hier wirklich tolle Geräte für wenig Geld, welche auch halten was der Hersteller verspricht.

### **Zusammengefasst nach circa 8 Monaten:**

- .) die Geräte haben sämtlichem Wetter getrotzt – stärkstem Regen, Schneefall und heißen Tagen (34°C)
- .) wir verwenden in den Bissanzeigern und der Funkbox immer noch die ersten Batterien, unglaublich
- .) das Set ist Dank der Oberfläche bis heute nicht zerkratzt und sieht noch immer wie neu aus
- .) die Funkentfernung hält was sie verspricht – weiteste Entfernung war circa 300 Meter (Schritte)
- .) es gab keine Aussetzer oder Probleme mit dem Set, es hat uns nicht im Stich gelassen

Wünschenswert wäre lediglich eine 1 zu 1 Übertragung zwischen Bissanzeiger und Funkbox. Eventuell für unseren Geschmack auch schönere Schalter (Drehshalter, Ein/Ausschalter). Aber zu diesem Preis einfach Top Geräte und absolut empfehlenswert.

Wir vergeben **im Praxistest ebenso 9 von 10 Punkte** aufgrund der genannten Verbesserungswünsche, die wir an B.Richi bei ihrem nächsten Funkset hätten.

Hoffentlich hat Euch der Test Spaß gemacht, die nötigen Informationen gegeben und Vertrauen in einer anderen Preisklasse gegeben. Ein Funkset mit 3 Funk Bissanzeigern und Receiver muß nicht immer 500 Euro und noch mehr kosten um zu funktionieren.

Petri Heil !

**Christoph und Phillip von Karpfenfischen.at**

<http://www.karpfenfischen.at>

